

Protokoll

über die am Mittwoch, 30.03.2022 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus
(Walcherbauer 2, 3343 Hollenstein an der Ybbs) stattgefundene

Gemeinderatssitzung

Vorsitzender: Bgmⁱⁿ Manuela Zebenholzer

Anwesend: gGR Ing. Raimund Forstenlechner BA, gGRⁱⁿ Petra Mandl BEd, gGR BM Ing. Martin Helm, GR Ing. Erwin Streicher, GR Joachim Hinterecker, GR Mario Seisenbacher, GR Bernhard Forstenlechner, GR Bernhard Sonnleithner, GR Rene Aflenzer, GRⁱⁿ Corinna Haslinger, GR Ing. Bernhard Jagersberger (ab TOP 4 – 19:38 Uhr), GRⁱⁿ Michaela Stieglitz, GR Andreas Schneiber, GR Philip Winkelmayr BSc, GR Günther Sonnleitner;

Entschuldigt: Vzbgm Walter Holzknecht; gGR David Steinbacher, GR Christian Rettensteiner

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: VB Evelyn Gratzer

Weitere Anwesende: AL Wolfgang Kefer; Gudrun Sonnleitner

Tagesordnung:

1. **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
2. **Angelobung Gemeinderat**
3. **Ergänzungswahlen in die Ausschüsse**
4. **Bericht Naturpark**
5. **Bericht des Ausschusses für BER und allfällige Beschlüsse**
 - a. Vergabe Fett- und Sandabscheider
 - b. Vergabe Schmutzwasserpumpen für Pumpwerke
6. **Bericht des Ausschusses für FWTGS und allfällige Beschlüsse**
 - a. kinderfreundliche Gemeinde
 - b. Subvention 200 Jahre Musikverein
 - c. Subventionsansuchen Schützenverein
7. **Bilanz Licht- und Kraftvertrieb 2021**
8. **Rechnungsabschluss 2021**
9. **Personalangelegenheiten (vertraulich)**

Die Vorsitzende stellt anhand der Einladungskurrende fest, dass zur heutigen Sitzung sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß eingeladen wurden. Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung 24. Februar 2022

Das Protokoll wurde den Protokollprüfern zugesandt. Änderungen von gGR Ing. Martin Helm wurden eingearbeitet. Das Protokoll ist somit allen bekannt, auf eine weitere Verlesung wird verzichtet und das Protokoll genehmigt.

Antrag: Bgm Manuela Zebenholzer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Protokoll der letzten Sitzung vom 24.02.2022 genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

2) Angelobung Gemeinderat

Der Zustellungsbevollmächtigte Vertreter der Liste Miteinander für Hollenstein bringt mit Schreiben vom 24.02.2022 den Wahlvorschlag Frau Michaela Stieglitz nach dem Mandatsverzicht von GRⁱⁿ Lisa Schachner in den Gemeinderat einzuberufen.

Mit Schreiben vom 04.03.2022 wurde Frau Michaela Stieglitz in den Gemeinderat einberufen. Nun ist noch die Ablegung des Gelöbnisses erforderlich.

Bgm. Manuela Zebenholzer liest die Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

GRⁱⁿ Michaela Stieglitz legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

3) Ergänzungswahlen in die Ausschüsse:

- **Ausschuss für Finanzen – Wirtschaft – Tourismus - Gesundheit und Soziales:**
Gemäß Wahlvorschlag der ÖVP vom 21.02.2022 (eingelangt am 24.03.2022)
Aus den Ausschuss Finanzen – Wirtschaft - Tourismus – Gesundheit und Soziales scheidet Frau Lisa Schachner aus. Seitens der ÖVP-Fraktion wird für die Wahl in den Ausschuss für Finanzen – Wirtschaft - Tourismus – Gesundheit und Soziales Frau GRⁱⁿ Michaela Stieglitz vorgeschlagen.

Der Wahlvorschlag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen und Frau GRⁱⁿ Michaela Stieglitz in den Ausschuss für Finanzen – Wirtschaft – Tourismus – Gesundheit und Soziales gewählt.

- **Europagemeinderat**
Gemäß Wahlvorschlag der ÖVP vom 21.02.2022 (eingelangt am 24.03.2022)
Seitens der ÖVP Fraktion wird anstatt der bisherigen Europagemeinderätin Schachner, Frau GRⁱⁿ Michaela Stieglitz für die Funktion der Europagemeinderätin vorgeschlagen. Bgm. Manuela Zebenholzer betont hier noch einmal die besondere Verbindung zu unserer Partnergemeinde Siegenburg und dass es dazu auch gute Fördermöglichkeiten gibt.

Der Wahlvorschlag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen und Frau GRⁱⁿ Michaela Stieglitz als Europagemeinderätin gewählt.

Bernhard Jagersberger nimmt an der Sitzung teil – ab TOP 4

4) Bericht Naturpark

Obfrau Christina Forsthuber lässt sich für heute entschuldigen. Der Bericht wird bei der nächsten Sitzung nachgeholt.

5) Bericht des Ausschusses für Bauen, Energie, Umwelt und Raumordnung vom 16.03.2022

gGR Ing. Raimund Forstenlechner in Stellvertretung des Vorsitzenden des Ausschusses bringt dem Gemeinderat die Tagesordnung zur Kenntnis. Auf eine vollinhaltliche Verlesung des Protokolls wird verzichtet, da das Protokoll bereits allen Fraktionen zur Vorbesprechung zur Verfügung stand. Aus diesem Protokoll sind einige (Punkte 5 a und b) Beschlüsse zu fassen bzw. waren im Gemeindevorstand einige Beschlüsse zu erledigen.

1. **Berichte**

- a. Mure Gallenzen (Es gibt Probleme mit der Fundamentierung der Filtersperre, da man festen Boden nicht erreicht – an einer Lösung wird derzeit gearbeitet)
- b. GYG Verkabelung (Seitens des Licht- und Kraftvertriebes werden in diesem Zusammenhang die noch bestehenden Freileitungen mitverkabelt – im Bereich Reingrub bis Gugerlug ist das bereits im Vorjahr geschehen)
- c. Geländersanierungen (das Holz wurde geliefert – konnte durch krankheitsbedingter Ausfälle der Bauhofmitarbeiter noch nicht erledigt werden)
- d. Krenlehenfeld (Materialaustausch im Unterbau wo erforderlich, Nachkontrolle ob sämtliche Anschlüsse in die Grundstücke verlegt wurden – Ankauf von Schachtmaterial, Kanaldeckel erforderlich)

2. **Straßenbau – Sagmeister** (gilt gleiches wie vorstehend bei Krenlehenfeld – erforderliches Material wurde mitbestellt)

3. **Kläranlage Reinvestition**

- a. Langsandfang (Vergabe im Gemeinderat zu beschließen – Fettabscheider und Sandwäscher)
- b. Schmutzwasserpumpen (Vergabe im Gemeinderat zu beschließen)
- c. Gebläse für Belebung (Vergabe wurde im Gemeindevorstand bereits beschlossen)

4. **Ybbstalradweg - Brücke über Krenngrabenbach** (ehemalige Eisenbahnbrücke soll für den Radweg wiederhergestellt werden – Statik wurde ausgeschrieben – Vergabe erfolgte an den Best- und Billigstbieter ZT Steinbacher im Gemeindevorstand)

5. **Kirchturmbeleuchtung** (Austausch auf LED Beleuchtung vorgesehen und im Gemeindevorstand beschlossen - die Erneuerung der Verkabelung wird noch mit der Pfarre abgestimmt)

6. **Güterweginstandhaltung 2022** (vorgesehen und mit der Abteilung Güterwege abgesprochen sind Sanierungsarbeiten am Sattelweg. Für das Jahr 2022 stehen vorläufig € 30.000,- zur Verfügung, sollte eine Erhöhung der Geldmittel genehmigt werden könnten auch Instandsetzungsarbeiten am Güterweg Thomasbergerweg durchgeführt werden.)

7. **WC Wentstein** (Boden morsch und schadhaft – erforderlich Sanierung wird vom Bauhof durchgeführt bzw. das benötigte Material angekauft)

8. **Gehweg Hochwasserschutz Ybbs** – Der Gehweg beim Hochwasserschutz Ybbs wird vom Sportplatz bis zum Anwesen Pieler auf Öffentlichem Grund (Straßengrund - Bankettbereich) weitergeführt. Die Grundgrenzen in diesem Bereich wurden ausgesteckt. Über die weitere Fortführung im Bereich Unterkirchen (Hirner) wird gearbeitet, positive Zustimmung kommt jedenfalls von der Familie Hirner)

9. **Flurreinigungsaktion** (vorgesehen für den 2. April, wird jedoch auf Grund der Wettervorhersage in Abstimmung mit dem Umweltgemeinderat auf den 9. April 2022 verschoben)

10. **Kleinwasserkraftwerk Königsberg** (wasserrechtlich genehmigt, baurechtlich eingereicht – da die von der Fa. Wurmetsberger angebotenen Ingenieurleistungen für die Ausschreibung und Bauaufsicht zu hoch sind wurden diese Leistungen neu ausgeschrieben)

a) Vergabe Fett- und Sandabscheider

Für die Anschaffung und Montage des Langsandfanges liegt ein Vergabevorschlag des Büro Pfeiller vom 9.3.2022 vor. Im Ausschuss wurde die Anschaffung dieser Kombi-Anlage von Klärwärter GR Bernhard Forstenlechner erläutert und die Angebote durchbesprochen. Die

Einsparungen wurden von gGR Ing. Martin Helm nochmals hinterfragt und von AL Wolfgang Kefer erörtert. Letztendlich erbrachten die Nachverhandlungen ca. € 35.000,-- netto Ersparnis.

Antrag: Bgm Manuela Zebenholzer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Anschaffung einer Kombi-Anlage Fett- und Sandfang mit Zubehör lt. Vergabevorschlag des Büro ZT Pfeiller vom 9.3.2022 an die Fa. PWL Anlagentechnik zu einem Preis von € 65.500,-- netto und an die Fa. Forstenlechner Installationstechnik GmbH zu einem Preis von € 52.317,43 netto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

b) Vergabe Schmutzwasserpumpen für Pumpwerke

Es liegt ein Vergabevorschlag vom Büro Pfeiller für die Anschaffung von 3 Schmutzwasserpumpen (PW Werfel, PW Langfeld und PW Krenngraben) vom 8.3.2022 vor. Im Ausschuss wurde die Anschaffung dieser Schmutzwasserpumpen von Klärwärter GR Bernhard Forstenlechner erläutert und die Angebote durchbesprochen.

Antrag: Bgm Manuela Zebenholzer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Anschaffung der 3 Stück Schmutzwasserpumpen bei der Fa. XYLEM Water Solutions Austria zu einem Preis von € 53.850,-- netto vergeben.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

6) Bericht des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus, Gesundheit und Soziales vom 10.02.2022

Die Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus, Gesundheit und Soziales bringt dem Gemeinderat die Tagesordnung zur Kenntnis. Auf eine vollinhaltliche Verlesung wird verzichtet, da der Protokoll-Entwurf allen Fraktionen zur Vorberatung vorgelegen hat. Aus diesem Ausschuss sind Beschlüsse zu fassen.

1. Bericht Corona / Teststraße wird mit Ende März 2022 eingestellt
2. Zivilschutzverband / Katastrophenschutzplan – Folgetermin für kommende Woche geplant – mit Herrn Zehetgruber vom Zivilschutzverband wird der Katastrophenschutzplan besprochen und überarbeitet.
3. OGA – Gebühren für das GYG-Netz wurden besprochen und im Gemeindevorstand beschlossen
4. Rechnungsabschluss 2021 – folgt noch unter einem eigenen Tagesordnungspunkt
5. Bilanz 2021 des Licht- und Kraftvertriebes – folgt noch unter einem eigenen Tagesordnungspunkt
6. Gemeinde 21
7. Kinderfreundliche Gemeinde
8. 200 Jahre Musikverein – auf das Frühjahrskonzert wird verwiesen – Vergabe einer Sonderunterstützung erfolgt unter einem eigenen Tagesordnungspunkt
9. Bericht „Ukraine Hilfe“ – eine dreiköpfige Familie ist bereits hier – Spenden werden gesammelt – Sepp Pöchlhammer?? übergibt diese an der Grenze
10. Bericht Standortagentur Ybbstal
11. Wanderdorf – Zertifizierung
12. Campingstellplätze
13. Bericht Ybbstaler Alpen
14. Bericht Eisenstraße
15. Bericht Kleinregion
16. Ansichtskarten

17. Subventionsansuchen Schützenverein – wird unter einem eigenen Tagesordnungspunkt beschlossen

Der Bericht des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus, Gesundheit und Soziales vom 10.02.2022 wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

a) Kinderfreundliche Gemeinde

Die Gemeinde Hollenstein an der Ybbs möchte im Zuge des Zertifikates für Familienfreundliche Gemeinde ebenfalls das Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ erwerben.

Um ein Zertifikat für „Familienfreundliche Gemeinde“ und das Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ zu erlangen, muss unter anderem ein Zertifizierungs-Seminar absolviert werden. An der Schulung nahm Frau Bgm. Manuela Zebenholzer, gGRⁱⁿ Petra Mandl, Frau Michaela Steineck und Frau Christine Baron teil.

Antrag: Bgm Manuela Zebenholzer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Teilnahme an der Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde (Beschluss vorhanden – Sitzung vom 31. August 2021 / Punkt 5.2., sowie am UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde – KFG) beschließen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

b) Subvention Musikverein

Der Musikverein Hollenstein an der Ybbs wurde am 1. Mai 1821 gegründet und feierte am 1. Mai 2021 sein 200-jähriges Jubiläum. Aufgrund von Corona konnte leider bis dato keine Feier abgehalten werden. Dieser feierliche Festakt soll beim Frühlingskonzert am 2. April 2022 um 19.30 Uhr im Turnsaal der VS/MS Hollenstein an der Ybbs nachgeholt werden.

Der Musikverein möchte seine Instrumentensammlung um eine Bassklarinette erweitern. Als Jubiläumsgeschenk an den Verein wäre ein Zuschuss zum Ankauf dieser Bassklarinette anzudenken. Ein Angebot liegt für eine Bassklarinette in der Höhe von € 10.390,-- brutto vor.

Im Gemeindevorstand wurde eine Förderung in der Höhe von € 2.000,- besprochen.

Antrag: Bgm Manuela Zebenholzer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge eine Subvention für die 200 Jahr-Feier des Musikvereines in der Höhe von € 2.000,-- beschließen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

c) Subvention Schützenverein

Es liegt ein Ansuchen des Schützenverein Hollenstein um finanziellen Zuschuss für ihr Schiessstättenprojekt vom 21. Februar 2022 (eingelangt am 10. März 2022) vor. Eine Ausgabenliste samt Rechnungen des Schützenvereines wurde ausgearbeitet.

**Summe Brutto: € 49.298 Rechnungen
excl. pauschalierter Rechnungen und abzüglich Arbeitsleistungen**

Es sollen 10 % (€ 4.930,-) als Unterstützung aufgrund der derzeit geltenden Förderungsrichtlinien für Vereine gewährt werden. Die Unterstützung soll auf € 5.000 aufgerundet werden, da noch einige Ausgaben, wie z.B. Endabnahme durch den Schießmittelsachverständigen Herrn Dörtl etc. notwendig sind.

GR Andreas Schreiber ersucht den Gemeinderat die Förderung um 1.000 € zu erhöhen, da auch der Musikverein mehr als die 10% Regelung lt. Förderungsrichtlinien erhalten hat. Nach eingehender Diskussion kommt der Gemeinderat überein, dem Schützenverein – als ältesten Verein Hollensteins – eine Projektförderung in der Höhe von € 6.000,-- zu gewähren.

Antrag: Bgm Manuela Zebenholzer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge eine Subvention für das Projekt des Schützenvereins in der Höhe von € 6.000,-- beschließen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

7) Bilanz Licht- und Kraftvertrieb 2021

Kassenverwalter Wolfgang Kefer berichtet, dass die Bilanz 2020 berichtigt wurde, da 2021 noch Wien Energie Rechnungen eingelangt sind, die das Jahr 2019 und 2018 betreffen. Diese Rechnungen wurden nachgebucht und der Gewinn verringert sich durch diese Rechnungen und der daraus verringerten Körperschaftssteuer von € 36.640,20 auf € 24.249,53.

Das Jahr 2021 kann positiv abgeschlossen werden. Die Bilanz schließt mit einem Gewinn nach Steuern in der Höhe von € 24.218,87 ab. Investitionen wurden vorwiegend in den Ankauf von Smart Meter sowie in den Ausbau der LWL-Glasfaseranschlüsse getätigt.

Seitens des Geschäftsführers wird die Bilanz anhand einiger Kennzahlen erklärt:

	2021	2020	
Anlagevermögen	€ 1 029 485,79	€ 1 136 959,21	-9,45%
Investitionen	€ 27 300,07	€ 109 823,62	-75,14%
Abschreibung (degressiv)	€ 134 773,49	€ 133 562,14	0,91%
Aktiva	€ 1 437 861,50	€ 1 617 795,36	-11,12%
Erlöse Strom	€ 929 064,71	€ 945 678,45	-1,76%
Einkauf Strom	€ 452 685,88	€ 426 460,88	6,15%
verkaufte Strommenge in kWh	4 966 892,3	5 279 617,2	-5,92%
durchgeleitete Menge	619 410,0	337 503,4	83,53%
Summe	5 586 302,3	5 617 120,6	
Durchschnittserlös	0,1871	0,1791	4,43%
Erlös Kraftwerke	€ 199 526,07	€ 103 622,94	92,55%
Erzeugung Kesselgraben in kWh	538 447,0	642 033,0	-16,13%
Erzeugung Schreybach in kWh	1 923 929,0	2 245 746,0	-14,33%
Gesamterzeugung in kWh	2 462 376,0	2 887 779,0	-14,73%
Durchschnittlicher Erlös	€ 0,08103	€ 0,03588	125,82%
Erzeugung KWKW Wenten	74 419,0	82 116,9	-9,37%

Alle drei Kraftwerke	2 536 795,0	2 969 895,9	-14,58%
Erlös OGA - laufend	€ 128 695,79	€ 120 851,67	6,49%
Erlös OGA - Sonstiges	€ 55 754,64	€ 4 180,71	
davon Einmaleffekt	€ 51 424,86		(Glasfaseranschluss Schule + Bibliothek)
Erlös OGA Sonstiges "bereinigt"	€ 4 329,78	€ 4 180,71	3,57%
Erlös OGA Gesamt "bereinigt"	€ 133 025,57	€ 125 032,38	6,39%
Aufwand OGA	€ 87 221,50	€ 71 316,27	22,30%
Überschuss aus OGA	€ 41 474,29	€ 49 535,40	
Heizung	€ 7 013,25	€ 6 101,25	14,95%
Gesamterlöse	€ 1 345 575,08	€ 1 207 008,61	11,48%
Personalaufwand	€ 145 417,91	€ 174 427,03	-16,63%
	10,81%	14,45%	-3,64%
Aufwand Stationen	€ 112 208,90		
Verkabelungen HWS Langfeld inklusive Leerverrohrungen (Sanierung)			
Verkabelungen HWS Werfel + Sportplatz bis Unterkirchen inkl. Leerverrohrungen			
Trafoerrichtung Langfeld (Aufwendungen LKV)			
GYG Mitverlegung Raingrub			
Leerschlauch Raingrub			
Verkabelung Habefeld	€ 26 000,00	€ 28 600,00	
Verkabelung Thalbauern	€ 34 000,00	€ 37 400,00	
Bilanzgewinn	€ 24 218,87	€ 24 249,53	-0,13%
	2021	2020	
Eigenmittelquote	45,42%	40,65%	4,77%
Sollte gemäß § 22 URG über 8% liegen			
Entschuldung in Jahren	5,4	5,2	
Sollte gemäß § 22 URG weniger als 15 Jahre betragen			
Rentabilitätskennzahlen:			
Umsatzrentabilität	2,14%	2,82%	-0,68%
Eigenkapitalrentabilität	4,38%	5,37%	-0,99%
Gesamtkapitalrentabilität	1,96%	2,23%	-0,27%
Finanzierungskennzahlen:			
Verschuldungsgrad	115,47%	150,20%	-34,73%
Investitionsdeckung	20,43%	75,26%	-54,83%
Anlagendeckungsgrad	64,82%	57,96%	6,86%

Anlagendeckungsgrad	72,07%	60,50%	77,39%
Anlagenabnutzungsgrad	76,53%	73,95%	
Working Capital (in TEUR)	- 288	- 449	
Working Capital Ratio	58,68%	51,71%	
Umsatzverdienstrate	4,08%	10,19%	

Die Erlöse Ökostrom-Kraftwerke tragen wesentlich zum Gewinn bei. Es handelt sich hier um den erzeugten Strom unserer Kraftwerke, der an die Naturkraft verkauft wird. Die Verkaufspreise werden quartalsmäßig an die Marktpreise angepasst. Da der Marktpreis an der Energiebörse im Vorjahr stark gestiegen ist, konnten im Jahr 2021 Erlöse in der Höhe von € 199.526,07 erzielt werden.

Die Erlöse von OGAnet sind ebenfalls gestiegen. Das liegt daran, dass es mehr Kunden mit Glasfaseranschluss gibt und neue Kunden dazugewonnen wurden.

Antrag: Bgm Manuela Zebenhöfer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Bilanz des Licht- und Kraftvertriebes 2021 beschließen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

8) Rechnungsabschluss 2021

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses lag von 16. – 29. März 2022 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Gleichzeitig mit der Auflage wurden die Entwürfe an die Fraktionssprecher geschickt.

Kassenverwalter-Stv. Frau Gudrun Sonnleitner berichtet:

Das Nettoergebnis beträgt € 435.433,11. Durch diverse Coronahilfspakete von Bund und Land sind die Erträge aus Transfers stark gestiegen.

Aufwandseitig waren die Kosten für den Winterdienst witterungsbedingt weniger. Auch die geplanten Instandhaltungen der Gemeindestraßen wurden im Jahr 2021 noch nicht durchgeführt. Die Zuweisung vom Haushaltspotential an das Projekt Vorplatz Rathaus war nicht erforderlich. Dadurch sind die tatsächlichen Aufwendungen geringer als veranschlagt. In der Ergebnisrechnung sind Abschreibungen in der Höhe von € 872.779,43 enthalten. Die Investitionen in der Finanzierungsrechnung betragen € 954.273,79 und decken somit die Abschreibungen.

In der Anlage 1e wurde die Summe der Gebietskörperschaft berichtigt. In der Gesamtsumme waren die Entnahmen von Haushaltsrücklagen nicht enthalten. Das Nettoergebnis der Gemeinde und des Licht- und Kraftvertriebs beträgt insgesamt € 459.652,38.

Die Berechnung des Haushaltspotentials wurde systemtechnisch berichtigt. Dadurch hat sich das Haushaltspotential aus dem Jahr 2020 auch geändert und ist eine Beilage zum Rechnungsabschluss 2021.

Das Haushaltspotential 2020 beträgt € 311.545,76.

Das Haushaltspotential 2021 beträgt € 157.506,92. Mit dem kumulierten Haushaltspotential von 2020, der Auflösung der Rücklagen (Reparaturfonds der verwalteten Häuser) und die Zuführungen an investive Vorhaben beträgt das Haushaltspotential 2021 € 461.146,93.

Die Abgabenertragsanteile sind gegenüber dem Vorjahr um ca. € 220.000,-- gestiegen. Gleichzeitig sind aber auch die Sozialhilfeumlage und die NÖKAS Umlage gestiegen (€ ~ 50.000,-). Die NÖKAS Umlage beinhaltet seit 2021 der Beitrag an das Rote Kreuz (€ ~16.000,-).

2021 wurden € 954.273,79 in folgende Vorhaben investiert:

Generalsanierung Rathaus: Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 315.000,-- wurden an die GWSG bezahlt. Für die Betriebsausstattung Rathaus wurden € 52.171,91 investiert, die durch Zuweisung vom Haushaltspotential gedeckt werden.

Dem Vorhaben Ankauf HLF1 werden € 1.855,15 vom Haushaltspotential zugewiesen. Die noch fehlenden € 80.000,-- werden 2022 durch die Aufnahme des Darlehens gedeckt.

Im Straßenbau wurden € 58.510,21 und für den Vorplatz Rathaus wurden € 126.442,70 investiert. Finanziert werden diese Vorhaben durch KIP-Mittel und Bedarfszuweisungen.

Beim HW-Ybbs und der Mure Gallenzen wurden € 129.612,45 investiert, die durch ein Darlehen finanziert werden.

Beim Güterwegebau wurden insgesamt € 81.099,38 in die Güterwege Sattelweg, Reingrub sowie der Sanierung der Brücke Kranzlerb investiert. Es wurden € 30.530,-- vom Haushaltspotential zugeführt.

Im Bereich Abwasserwirtschaft wurde vor allem in die Reinvestition Kläranlage investiert. Hier entstanden 2021 Kosten in der Höhe € 103.968,85. Finanziert wird das Projekt durch KIP-Mittel, KPC Zuschüssen, Einmündungsgebühren. Ein Darlehen wurde noch nicht zugezählt.

Insgesamt wurden € 82.557,06 vom Haushaltspotential in die investive Gebarung zugeführt. € 461.146,93 werden als kumuliertes Haushaltspotential in das Jahr 2023 übernommen.

In der Vermögensrechnung haben sich die Sachanlagen durch die Abschreibung um € 54.457,86 verringert. Auf der Passivseite wurde der Schuldenstand um € 624.458,61 verringert. Das Vermögen wird zu 3 Viertel aus Eigenmitteln und 1 Viertel auf Fremdmittel finanziert.

Durch diverse Hilfspakete des Landes und des Bundes, sowie durch die vermehrte Bautätigkeit von Privaten konnte das Jahr 2021 positiv abgeschlossen werden.

gGR Ing Martin Helm fragt an, warum die Abgabenertragsanteile im Vergleich zu 2020 wieder so viel gestiegen sind. Kassenverwalter Wolfgang Kefer erklärt, dass es im Jahr 2021 ein zweites Gemeindepaket als Coronahilfe gegeben hat, bei dem es Sonder-Vorschüsse auf die Ertragsanteile sowie eine Aufstockung der Ertragsanteile für die Gemeinden gegeben hat. Die Rückzahlung der Vorschüsse beginnt frühestens im Jahr 2023. Die Steigerung ist aber auch auf Grund der allgemeinen guten wirtschaftlichen Situation zurückzuführen.

Antrag: Bgm Manuela Zebenholzer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2021 mit der Berichtigung des Haushaltspotentials 2020 beschließen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

9) Personalangelegenheiten (vertraulich)

Siehe dazu vertraulicher Teil des Sitzungsprotokolls.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Bürgermeisterin

Schifführerin



Zebenholzer



Gratzer

Protokollprüfer SPÖ

Protokollprüfer ÖVP

Protokollprüfer FAIR



Forstenlechner



Helm



i.V. Schneiber